



Call for Papers

Forschungsbörse der 12. Europäischen Sommeruniversität Ravensbrück

Dinge zeigen. Artefakte der NS-Zeit in Ausstellungen

Die 12. Europäische Sommer-Universität Ravensbrück widmet sich eine Woche lang einer geschlechterhistorischen Perspektive auf Artefakte der NS-Zeit in Ausstellungen.

Zeit: 27. August – 1. September 2017

Ort: Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Straße der Nationen, 16798 Fürstenberg

Die Sommer-Universität 2017 ist in folgende Themenschwerpunkte gegliedert, die jeweils aus einer geschlechterhistorischen Perspektive analysiert und diskutiert werden:

- Erkenntnistheoretische Zugänge und Grundlagen
- Was zeigen? Nationalsozialismus im Museum
- Historische Orte und Authentizitätserwartungen

Als akademische Veranstaltung am Ort einer Gedenkstätte wird die Sommer-Universität Ravensbrück von einem interdisziplinären Kreis von Teilnehmenden besucht, der sich aus Studierenden, Wissenschaftler_innen, Multiplikator_innen aus dem Bereich von Gedenkstätten und Schulen wie auch interessierten Personen zusammensetzt.

Wir suchen Nachwuchswissenschaftler_innen, die an einem Projekt zu den Themen der diesjährigen Europäischen Sommer-Universität Ravensbrück oder zur Geschichte des ehemaligen Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück arbeiten.

Wer sein Projekt vorstellen möchte, ist eingeladen, sich mit einem Kurzexposé und einem Lebenslauf bis zum 15. Juli 2017 zu bewerben. Die ausgewählten Projekte sollen im Rahmen der Forschungsbörse am 28. August 2017 präsentiert werden. Der Vortrag kann in englischer wie auch in deutscher Sprache gehalten werden. Eine Aufwandsentschädigung wird gewährleistet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: sommer-uni@ravensbrueck.de. Ansprechpartnerin für Nachfragen: Christiane Heß, hess@ravensbrueck.de oder +49 (0)33093-608-12

Eine Projektskizze und das vorläufige Programm der 12. Europäischen Sommer-Universität Ravensbrück finden Sie unter: <http://www.ravensbrueck.de>